

selbst ist der Mann

Das Do-it-yourself-Magazin

VPA -GETESTET
15 Handbeile im Vergleich

Gesucht: Heimwerker des Jahres
Jetzt bewerben und gewinnen!

Deutschlands erstes Do-it-yourself-Magazin • www.selbst.de

» NEUES MATERIAL



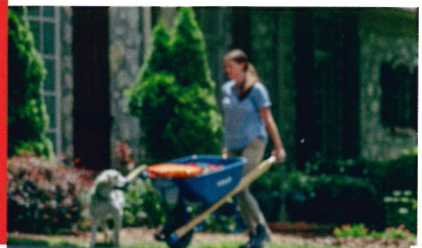
Küchenspiegel schnell und einfach verschönern

» SICHT- UND HITZESCHUTZ
Alle Produkte im großen Überblick

» BAUPLANTHEMA
Pflanzen-Karre



» EBENER UNTERGRUND
Ausgleichsmasse richtig verarbeiten



Gartenhaus selbst bauen



» Inklusive Dacheindeckung



» Modern und variabel

» SMART HOME
Mähroboter installieren und steuern



» MÖBELBAU
Esstisch im nordischen Wohnstil

4 190627 403509 06

selbst
ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin



Neue Lehmfarben



TEUER:
10 l Profi-Lehmfarbe
kosten 89,90 Euro.



Ein großer Naturfarbenhersteller bietet nun auch Lehmfarben an. Wir haben gestrichen.



BUNT:
Die Lehmfarbe ist in fast
800 Farbtönen erhältlich.



Neben diversen Naturdispersions- und Kalkfarben auf natürlicher Rohstoffbasis bietet *Auro* jetzt Lehmfarben an. Streichfertig und damit verarbeitungsfreundlich, auf Wunsch sogar fertig abgetönt, dann wie üblich nicht mehr konservierungsmittelfrei. **A** Die *Profi-Lehmfarbe Nr. 331* ist quasi das Weiß der Reihe, ein Cremeweiß. Diese Farbe ist konservierungsmittelfrei, enthält aber Titandioxid*, um die nötige und angegebene Deckkraftklasse 2 zu erzielen. Mit Lehmtrockenmischungen, die man mit Wasser anrührt, erhält man einen cremefarbenen Ton auch ohne Titandioxid, dann jedoch nur eine geringere Deckkraft. **B** Nach dem Rühren gut am Abstreifgitter abrollen. Wie im großen Bild oben zu sehen, deckt die Farbe beim ersten Anstrich nur den weißen Untergrund, den lilafarbenen muss man zweimal überstreichen. Normal bei Deckkraftklasse 2. **C** Auch die fertig

abgetönte (hier *deep aqua 05*) *Colours for life Profi-Lehmfarbe Nr. 535* haben wir verstrichen. Die Farbe gründlich schlierenfrei aufrühren, ggf. in ein größeres Gefäß umfüllen. **D** Laut technischem Merkblatt kann man sie auf allen bauüblichen Untergründen auftragen. Wir strichen einmal auf mit normaler Kunstharzdispersionsfarbe gestrichener Rauhfaser und einmal auf **E** ungestrichener Rauhfaser. Im letzteren Fall war die Deckung besser. Infos: www.auro.de, © 0531/28141-41.

» Unser Fazit

- ⊕ Sehr anwenderfreundlich
- ⊕ Der Klassifizierung entsprechende Deckkraft
- ⊖ Nicht so natürlich wie Trockenmischungen

SELBST AUSPROBIERT
TTTTT
GUT

*Titandioxid steht im Verruf, soll jedoch wenn überhaupt nur gesundheitlich problematisch sein, wenn man feine Staubpartikel davon einatmet. Bei gebundener Farbe schlecht möglich.